

## GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 48175

### 366-0049-10-WIRD/N1

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH 396843/0000

53721 Siegburg

Art: Sonderrad 9 1/2 J X 20 H2

Typ: OTU0N

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48175 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

#### 0. Hinweise

Die Verwendung der LM-Sonderräder Typ OTU0N (9,5Jx20H2) ist auch in Verbindung mit den LM-Sonderrädern Typ OTU0L (8,5Jx20H2) an der Vorderachse zulässig.

Die in den entsprechenden Gutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten. Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

Folgende Radausführungen sind neu, bzw. es ergaben sich Änderungen im Verwendungsbereich.

OTU0N0BP35661	OTU0N8BP28571	OTU0N9BP16726
OTU0N8BP28666	OTU0N8BP35666	OTU0N8BP35571
OTU0N9BP40726	OTU0N0BP35671	

#### I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
OTU0N8BP285 71	PCD112 ET28	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	28	735	2150	09/10
OTU0N8BP355 71	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	735	2150	09/10
OTU0N8BP286 66	PCD112 ET28	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	28	735	2150	09/10
OTU0N8BP356 66	PCD112 ET35	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	725	2172	09/10
OTU0N0BP356 01	PCD114.3 ET35	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	35	735	2150	09/10
OTU0N0BP356 61	PCD114.3 ET35	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	35	680	2330	09/10
OTU0N0BP356 71	PCD114.3 ET35	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	35	735	2150	09/10
OTU0N9BP167 26	PCD120 ET16	Ø74.1 Ø72.6	120/5	72,6	16	735	2150	09/10

**Gutachten 366-0049-10-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48175**

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 1/2 J X 20 H2  
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OTU0N  
Stand: 07.04.2012



Seite: 2 von 4

OTU0N9BP407 26	PCD120 ET40	ohne	120/5	72,6	40	735	2150	09/10
-------------------	-------------	------	-------	------	----	-----	------	-------

**I.1. Beschreibung der Sonderräder**

Antragsteller :AEZ Leichtmetallräder GmbH  
53721 Siegburg  
Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH  
53721 Siegburg  
Handelsmarke : Dotz Tupac  
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt  
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung  
Masse des Rades : ca. 12,8 kg

**I.2. Radanschluß**

siehe Anlage

**I.3. Kennzeichnung der Sonderräder**

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung OTU0N8BP28666:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: OTU0N
Radausführung	: --	: PCD112 ET28
Radgröße	: --	: 9 1/2 J X 20 H2
Typzeichen	: KBA 48175	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET28
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 09.10
Herkunftsmerkmal	: --	: made in Germany
Gießereikennzeichnung	: --	: HS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: DOTZ

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

**I.4. Verwendungsbereich**

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

**II. Sonderradprüfung**

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

**Gutachten 366-0049-10-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48175**

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 1/2 J X 20 H2  
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OTU0N  
Stand: 07.04.2012



Seite: 3 von 4

**II.1. Felge**

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

**II.2. Werkstoff der Sonderräder:**

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

**II.3. Festigkeitsprüfung:**

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV Essen mit Nr. RP-004116-A0-144 vom 26.10.2010 liegt vor.

**III. Anbau- und Verwendungsprüfung:**

**III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

**III.2. Fahrversuche:**

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

**III.3. Fahrwerksfestigkeit:**

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VklBI S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

**IV. Zusammenfassung:**

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

**Gutachten 366-0049-10-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 48175**

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 1/2 J X 20 H2  
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OTU0N  
Stand: 07.04.2012



Seite: 4 von 4

**V. Unterlagen und Anlagen:**

**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
2	AUDI	OTU0N8BP28571	28	07.04.2012	liegt bei
3	AUDI	OTU0N8BP35571	35	07.04.2012	liegt bei
4	SEAT	OTU0N8BP35571	35	07.04.2012	liegt bei
1	VOLKSWAGEN	OTU0N8BP28571	28	07.04.2012	liegt bei
5	VOLKSWAGEN	OTU0N8BP35571	35	07.04.2012	liegt bei
8	AUDI	OTU0N8BP35666	35	07.04.2012	liegt bei
9	DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	OTU0N8BP35666	35	07.04.2012	liegt bei
6	AUDI	OTU0N8BP28666	28	07.04.2012	liegt bei
7	DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	OTU0N8BP28666	28	07.04.2012	liegt bei
10	TOYOTA	OTU0N0BP35601	35	07.04.2012	liegt bei
12	NISSAN EUROPE (F)	OTU0N0BP35661	35	07.04.2012	liegt bei
11	RENAULT	OTU0N0BP35661	35	07.04.2012	liegt bei
13	CITROEN	OTU0N0BP35671	35	07.04.2012	liegt bei
15	MITSUBISHI	OTU0N0BP35671	35	07.04.2012	liegt bei
14	PEUGEOT	OTU0N0BP35671	35	07.04.2012	liegt bei
16	BMW, BMW AG	OTU0N9BP16726	16	07.04.2012	liegt bei
17	BMW, BMW AG	OTU0N9BP40726	40	07.04.2012	liegt bei

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

**V.3. Technische Unterlagen:**

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Abel

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 07.04.2012  
KUB